

1664 Oktober 7., Luzern

A

AUFTRAG AN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, DIE VERTEIDIGUNGSMOEG-  
 KEITEN DER ABTEI RHEINAU ZU UEBERPRUEFEN

"Alsdan den 5. tag Wynmonatt des ... 1663 Jahrs in dem von gehabtten 5 ... Cath. Orthen [in Luzern tagenden] Kriegs Rath<sup>1</sup> wegen des Gottshaus Rynaw, wie selbiges uf begebende ruptur mit einer Besatzung khönte vertröstet werden, Anzug beschehen, Jst Heren Beat Jacoben I. Zurlauben, Ritteren, Landtschaubtman undt Landtschreiberen der Fryen Aembtleren der dazumahlen anderer geschäftten halber dorthin [was aber offenbar erst 1664 geschah]<sup>2</sup> Zue verreissen entschlossen, ufgetragen ... worden, dem Herrn Praelaten [Bernhard I. von F r e i b u r g] nebens abgeloffnem schreiben, dessen Concept noch bey der Cantzley [zu Luzern] vorhanden, Mundtlich anzuedeütten, das wan das Gottshaus Rynaw uf pitliches Anhalten bey der Statt Rottwyll kheines würkhlichen Baysprungs Zue versicheren wüsse, als dan eine Salvaguardia von der Statt Schaffhausen Jhr Gottshaus damit desto mehr Zue befryen annehmen khönde ... Dis bezeügett"

Hans Jakob von H e r t e n s t e i n, Kriegsratsschreiber

- 1) vgl. EA VI 1, 596 (Nr. 387) und AH 38/26. Stadt und Amt Zug war u.a. durch Zurlauben vertreten.  
 2) vgl. AH 39/46

Original [?] - AH 42, 377 - Blatt 377<sup>v</sup> leer

1670 Juli 7., Rom

A

SCHREIBEN VON [BEAT KASPAR] ZURLAUBEN AN RITTER UND STATTHALTER  
 [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

Vergangenen Mittwoch, den 2. ds., sei er hier in Rom eingetroffen. "nous avons achevé le voyage en bonne santé, hors my moy les deux premieres iournées; ayant esté travaillé d'une fiebure tres violente". Inzwischen aber habe er sich "par le changement de l'air" wieder vollkommen erholt. "Nous [gemeint der a.o. sav. Ambassador beim Hl. Stuhl, Giovanni Battista Conte B i g l i o r e d i L u s e r n a, und in dessen Gefolge auch Zurlauben] sommes encores icy a L'incognito, et ne pouvons pas encores